



Wir suchen Sie als:

Sachbearbeiter/in (w/m/d) im Bereich der Cyberkriminalität

Die digitalisierte Welt ist eine der zentralen Herausforderungen der Kriminalitätsbekämpfung der kommenden Jahre. Für die wirksame Bekämpfung dieser Kriminalitätsform suchen wir zum 01.04.2020 eine/n qualifizierte/n Fachmann/-frau für die **Sonderlaufbahn der Cyberkriminalisten** im gehobenen Polizeivollzugsdienst als Kriminalkommissar/-in des Landes Baden-Württemberg.

Nach Ihrer Einstellung nehmen Sie an einer polizeifachlichen Fortbildung bei der Kriminalpolizeidirektion Karlsruhe, an der Hochschule für Polizei, Institut für Fortbildung, in Böblingen, sowie weiteren Dienststellen teil.

Die ausgeschriebene Stelle ist innerhalb der Kriminalpolizeidirektion, Kriminalinspektion 5, zu besetzen. Der Dienstsitz ist Karlsruhe.

Kennziffer:
37-2019

Standort:
Karlsruhe-Nordweststadt

Besoldung:
A 9 LBesG

Bewerbungsende:
23.08.2019

Der Aufgabenbereich des Arbeitsplatzes umfasst

- » Die Bearbeitung komplexer Fälle der Cybercrime, wie beispielsweise das Eindringen in informationstechnische Systeme, Denial of Service-Angriffe und das Verbreiten von Schadsoftware, insbesondere wenn dabei banden- oder gewerbsmäßige Begehensweisen festgestellt werden. Regelmäßig erfordert die Bearbeitung dieser Fälle besonderes informationstechnisches Fachwissen sowie besondere technische Beweisführungsmethoden.
- » Zum Aufgabenfeld der Kriminalinspektionen 5 gehören neben der Sicherung digitaler Spuren und forensischer Spuren von IT-Systemen auch die Aufbereitung und ggf. Dekryptierung von gesicherten Daten.

Eine Veränderung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Sie qualifizieren sich durch:

- » ein abgeschlossenes Hochschulstudium an einer Fachhochschule, Dualen Hochschule oder einer entsprechenden Bildungseinrichtung oder an einer Berufsakademie in einem für die Bearbeitung von Delikten, die unter wesentlicher Nutzung der modernen Informations- und Kommunikationstechnik begangen werden, geeigneten Studien- oder Ausbildungsgang **und**
- » danach über eine mindestens dreijährige, der Fachrichtung entsprechende Berufserfahrung **oder**
- » soweit bei Ihnen die erforderlichen Voraussetzungen für eine Verbeamtung **noch nicht** vorliegen, kann eine Einstellung im Tarifbeschäftigtenverhältnis gem. TV-L durch Absolvieren einer laufbahnqualifizierenden Zusatzausbildung nach Maßgabe des § 22 Absatzes 3 Landeslaufbahnverordnung Polizei BW erfolgen, **oder**
- » einen mindestens einjährigen Vorbereitungsdienst abgeleistet und die Laufbahnprüfung bestanden haben **oder**
- » die Laufbahnprüfung für den mittleren Polizeivollzugsdienst bestanden haben.

Sie besitzen folgende Eigenschaften:

- » eine hohe Eigenständigkeit und ein in besonderem Maße analytisches Denkvermögen sowie eine äußerst akribische Arbeitsweise und Beharrlichkeit,
- » zur Vernehmung von Beschuldigten und Zeugen sind ausgeprägte soziale Kompetenzen zum situationsangemessenen klugen Verhalten, Überzeugungs- und Verhandlungsgeschick vonnöten,
- » die eigenverantwortlich erarbeiteten Ergebnisse müssen im Zeugenstand vor Gericht beweisfest dargelegt und überzeugend vertreten werden können,
- » Teamfähigkeit und Verlässlichkeit bei der Durchführung von strafprozessualen Maßnahmen wie Durchsuchungen, Beschlagnahmen und Festnahmen,
- » Bereitschaft zur ständigen Fortbildung,
- » die Fahrerlaubnis der Klasse B oder 3.
- »

Persönliche Voraussetzungen zur Berufung in ein Beamtenverhältnis:

- » Polizeidiensttauglichkeit, die durch den Polizeiärztlichen Dienst festgestellt werden muss (zwingende Einstellungsvoraussetzung),
- » die Altersgrenze für die Einstellung in das Beamtenverhältnis ist grundsätzlich 42 Jahre, unter bestimmten Voraussetzungen sind Ausnahmen möglich,
- » beim Vorhandensein von Tätowierungen, Brandings oder ähnlichem Körperschmuck können Einschränkungen bestehen, die einer Einstellung in den Polizeivollzugsdienst möglicherweise entgegenstehen, daher bitten wir um einen entsprechenden Eintrag im Feld „Bemerkungen“ im Online-Portal.

Wir bieten Ihnen:

- » ein vielseitiges Aufgabenspektrum rund um ein anspruchsvolles und innovatives Themenfeld,
- » eine sukzessive Einarbeitung in das Aufgabengebiet,
- » eine Aufgabenwahrnehmung in einem kompetenten Team in dem Teamarbeit gefördert wird,
- » familienfreundliche Rahmenbedingungen,
- » flexible Arbeitszeiten,
- » Zuschuss für den öffentlichen Nahverkehr (JobTicket BW),
- » Besoldung nach der Besoldungsgruppe A im gehobenen Dienst (Eingangsamt A 9 LBesGBW),
- » Aufstiegsmöglichkeiten nach dem geltenden Laufbahnrecht,
- » Freie Heilfürsorge.

Weitere Hinweise bzw. die aktuelle Besoldungstabelle finden Sie hierüber: www.lbv-bwl.de

Die Bereitschaft zur Aneignung der erforderlichen Kenntnisse sowie konzentriertes, zuverlässiges und selbständiges Arbeiten werden vorausgesetzt. Außerdem sind gute PC-Kenntnisse in den gängigen Bürokommunikationssystemen (Microsoft-Office-Anwendungen) gefordert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es steht ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine evtl. vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i.S.v. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren Berücksichtigung finden soll. Das Polizeipräsidium Karlsruhe engagiert sich für Chancengleichheit i. S. d. Gesetzes zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst des Landes Baden-Württemberg.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar, dies setzt jedoch voraus, dass geeignete Bewerberinnen und Bewerber zur gleichmäßig verteilten Dienstleistung zur Verfügung stehen. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützen wir durch flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Darüber hinaus ist die Polizei Baden-Württemberg zertifizierter Arbeitgeber „audit berufundfamilie“ für ihr besonderes Engagement in familienbewusster Personalpolitik.

Bitte bewerben Sie sich bis **23.08.2019** ausschließlich über unser Online-Bewerberportal

- » [Link zum Bewerberportal](#)

unter Angabe der Kennziffer **37-2019**.

Im Rahmen der Bewerberauswahl sind strukturierte Auswahlgespräche vorgesehen. Für fachliche Auskünfte bzw. Rückfragen steht Ihnen Herr Erster Kriminalhauptkommissar Cordier unter der Tel.-Nr. 0721/ 666-5500 zur Verfügung. Für allgemeine Fragen zur Einstellung wenden Sie sich bitte an Frau Hundert unter Tel.-Nr.: 0721/666-1625.

Weitere Informationen zur Polizei finden Sie unter www.polizei-bwl.de.

gez. Caren Denner
Polizeipräsidentin